

Radhersteller VanMoof beantragt Zahlungsaufschub, Dax legt zu, Mehr Geld für Bäcker-Azubis

Radhersteller VanMoof beantragt Zahlungsaufschub

Finanziell steht der einst als Shootingstar gefeierte Rad- und E-Bike-Hersteller VanMoof vor dem Abgrund. Die Firma mit Sitz in Amsterdam beantragte vor Gericht einen Zahlungsaufschub, den sie auch gewährt bekam. Vorübergehend schließe die Firma allerdings ihre Filialen. Zudem wurde der Verkauf neuer Räder vorerst eingestellt. Das von den Brüdern Taco und Ties Carlier gegründete Unternehmen war 2009 mit herkömmlichen Rädern gestartet und hatte sich später auf E-Bikes spezialisiert. Während des Fahrrad-Booms in der Coronapandemie hatte VanMoof kräftig expandiert. Seitdem geht es aber bergab. ([Spiegel Online](#))

Dax legt zu

Dank anhaltender Zinshoffnungen und starker Technologieaktien hat der Dax am Donnerstag (13.07.2023) seine Erholungsrally fortgesetzt. Nach einem lethargischen Handelsauftakt baute der deutsche Leitindex sein Plus aus und schloss 0,7 Prozent höher bei 16.141 Punkten. Damit verzeichnete er nicht nur den fünften Gewinnntag in Folge, sondern machte auch die in der Vorwoche erlittene viertägige Verlustserie wieder wett. Auch die US-Börsen schlossen am Donnerstag (13.07.2023) im Plus. Als Treiber für den Dax-Anstieg seit Mittwoch (12.07.2023) fungierte, dass die US-Verbraucherpreise ihren Normalisierungstrend fortsetzen und die US-Notenbank Fed es vielleicht bei einem weiteren Zinsschritt belassen könnte. ([Manager Magazin](#))

Mehr Geld für Bäcker-Azubis

Ab August 2023 bekommen die Auszubildenden des Bäckerhandwerks deutlich mehr Geld. Wie der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten am Donnerstag (13.07.2023) mitteilten, einigten sich die Tarifparteien auf einen neuen Tarifvertrag mit einer Laufzeit bis Ende Februar 2025. Im ersten Lehrjahr gibt es demnach für angehende Bäckerinnen und Bäcker zunächst 860 Euro brutto plus 50 Euro steuerfreie Inflationsausgleichsprämie im Monat, im dritten Lehrjahr 1085 Euro plus 50 Euro Prämie. In einer zweiten Stufe ab Januar 2025 steigen die Vergütungen dann auf 930 Euro brutto im ersten Lehrjahr und auf 1155 Euro im dritten Lehrjahr. Mehr dazu [hier](#). ([Der Tagesspiegel](#))